

Messe-



Führer

Nummer 3.

29. Juni 1920.

Herforder und Gewerbe Nahrungsmittelausstellung

verbunden mit Gastwirtsmesse vom 26. Juni bis 11. Juli 1920

Tägliche Beilage zur Herforder Zeitung für Stadt und Land/Kennstr. 29-31

Was die Woche bringt.

Montag, den 28., und Dienstag, den 29. Juni: Von 4 bis 6 Uhr nachm. und 8 bis 11 Uhr abends große Konzerte des städtischen Orchesters.

Mittwoch, den 30. Juni: Nachmittags 4 Uhr großes Kinderfest unter Leitung des Onkel Boston vom Luna-Parc in Dortmund. Konzert des städtischen Orchesters. Abends Doppelsonnabendkonzert, ausgeführt vom Herforder Männergesangsverein „Lyra“ und Männergesangsverein „Liederhort“, Dirigent Arthur Hund, und dem städt. Orchester. Im Parterresaal Tanzfränzchen. Große Illumination.

Donnerstag, den 1. Juli: Großes volkstümliches Konzert der Stadtkapelle.

Freitag, den 2. Juli: Konzert des Pflanzentanzorchesters in der Parkanlage. Große Illumination der Parkanlagen.

Sonnabend, den 3. Juli: Großes Konzert des städt. Orchesters. Illumination.

Ausstellungsführer.

I. Nahrungs- und Genussmittel.

a) Fabrikation:

Brauerei: **Gebr. Nefermann**, Herford, zum Felsenkeller — Bier, Stand 130 Bühne großer Saal.

Fleischextrakt etc. Stand 145.

Kellerei: **Karl Schwarz**, Düsseldorf, Vikör, Brautweine, Obstweine, Sekt etc. Stand 119.

Korn, Steinhäger, Vikör Stand 109, 124, 143.

Wittenborg Brennereien, Herford, Edel-Curacao Stand 124. **Weindiele der Herforder Witte.**

Ronditorei Stand 104.

Puddingpulver: **Bull u. Siekmann**, Nahrungsmittel Stand 126.

Schokoladen, Süßwaren Stand 101, 134, 140, 153.

Emanuel Weinberg, Herford, Schokoladenfabrik Stand 101, Pavillon.

Zigarren, Tabak Stand 107, 113, 123, 139, 141.

B. Ahrens, Herford, Tabakwaren-Großhandel Stand 123, Wi-M-H-Ge.

Gust. Ritterbusch, Herford, Tabakwaren Stand 113 im Parterresaal.

b) Großhandel:

Bierhandlung Stand 142.

Keks und Waffeln Stand 147.

Ronditorei, Confituren Stand 103, 104.

II. Möbel, Betten usw.

a) Fabrikation und Handel:

Möbel Stand 118, 121, 125, 129, 136, 138, 144.

S. Altmeyer, Möbelfabrik, Herford, Stand 118.

Karl Eismeyer, Herford, Korbmöbel, Stand 122.

b) Handel:

Betten Stand 112.

III. Textil- und Pelzwaren.

a) Fabrikation:

Textilwaren Stand 128, 137.

b) Handel:

Pelze, Teppiche etc. Stand 116, 159.

Heinr. Pracht u. Co., Herford, Pelzwaren Stand 116.

IV. Sonstige Industrien.

Eisenindustrie Stand 148.

Elektrizität Stand 160.

Koch, Bratapparate Stand 115.

Stärkefabrikation Stand 156.

Wachsindustrie Stand 102.

V. Sonstige Gewerbe.

Agentur **Karl Nagel**, Lübbecke, Salz, Zigarren, Waschmittel, Klebstoffe Stand 132.

Korallen Stand 131, 155.

Bürsten- und Pinselwaren **Gebr. Wehmeier**, Herford Stand 111.

Bürobedarf, Papier etc. Stand 120, 133, 149, 160.

Deformation Stand 106.

Fahrräder etc. Stand 157.

Gartengeräte Stand 127.

Installation Stand 108, 114.

Installation **M. Wahheit**, Herford Stand 152.

Malergeschäfte Stand 100, 110.

Ernst Peter und Sohn, Herford, Lacke, Farben, Öle Stand 110.

Musikinstrumente Stand 151.

Mechanik Stand 152.

Rahmen Stand 146.

M. Künzner, Klebmittel Stand 150.

Schäfte, Leder Stand 135.

Schmiedewerkzeuge Stand 157.

Uhren, Gold- und Silberwaren: **Heinrich Schlüter** Stand 108.

Wir gehen den Gang geradeaus und stoßen gleich auf einen wunderbarlich ausgeführten offenen Pavillon, den Stand der Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik Emanuel Weinberg-Herford. Auf acht mächtigen Säulen ruht die Kuppel, von deren Spitze der Deckenstich in reichen Falten zum Innenraum fließt. Die kunstvollen Verbindungsstücke zwischen den

wahrhaftig, man sieht es einem Schmiedeln an, daß es was kostliches ist, was da vorgelegt wird. In der Tat rechtfertigen die reichsten Eide, darunter besonders die Spezialmarken der Klosterkellerei, wie Friedensöl, Demokritiner und Chicco, denen sich als neuester Schöpfung die Marke „Wiedermeier“ würdig anreicht, den guten Ruf, den diese Firma besitzt. Im Südwinkel des Pavillons

derartige Korbmöbel bezogen hat. Sie spricht sich außerordentlich über die Billigkeit, Haltbarkeit und gefällige Form der gelieferten Waren aus. Die Firma Eismeyer ist ein junges Unternehmen, das der Inhaber, Herr Karl Eismeyer, durch Können und Wagemut in knapp vier Jahren vorwärts gebracht hat. So schenke er nicht zurück, als kleiner Unternehmer die Leipziger Messe zu be-

Die Lage des Wirtgewerbes.

Die drei führenden Verbände des deutschen Wirtgewerbes haben in den letzten Tagen Stellung zu den einschneidenden Veränderungen genommen, denen auch das Wirtgewerbe infolge der allgemeinen Umwälzung auf dem Gebiete des Ernährungswesens unterworfen ist.

In Eisenach tagte der Internationale Hotelbesitzer-Verein, der seinerzeit auf deutschem Boden gegründet wurde und bis zum Kriege die großen Hotelbesitzervereine fast aller Kulturstaaten umfaßte. Sein Sitz befand sich bis zur Einbeziehung Kölns in die besetzte Zone in der rheinischen Metropole und wurde dann nach Düsseldorf verlegt. Zu der gegenwärtigen Tagung waren zum erstenmal wieder Vertreter des Auslandes (Österreich, Schweden, Belgien, Holland und Dänemark) erschienen. Naturgemäß hat gerade dieser Verband, der den internationalen Zusammenhang des Hotelwesens aller Länder unterstreichen sollte, durch den Weltkrieg am allermeisten gelitten. Er mußte schließlich seine Tätigkeit auf Deutschland allein beschränken und begründete zu diesem Zweck die nationale Vereinigung der Hotelbesitzer Deutschlands, deren Hauptaufgabe die Förderung der vom Internationalen Verbands in Düsseldorf geschaffenen Hochschule für das Hotel- und Verkehrs-wesen bildet. Ein Vortrag des Direktors Binder (Düsseldorf) behandelte die Wiederaufnahme freundschaftlicher Beziehungen zu den Hotelvereinigungen in den Vereinigten Staaten, Ägypten, Indien und vor allem Italien. Es wurde darauf hingewiesen, daß der deutsche Hotelier im Auslande stets angelehene und führende Stellungen bekleidete und daß seinem Einfluß ganz besonders der Aufschwung des Gewerbes auch in den nichtdeutschen Ländern zu danken war. — Eingehende Verhandlungen drehten sich um die Hebung des deutschen Fremdenverkehrs. Nach dieser Richtung hin wurde besonders die Einschränkung der dem Auslandsverkehr schädigenden bürokratischen Vorbestimmungen verlangt und eine entsprechende Eingabe an das Auswärtige Amt und das Reichswirtschaftsministerium beschaffen. An Stelle des wegen Alters auscheidenden bisherigen Präsidenten Otto Höyer (Düsseldorf) wurde Hotelbesitzer Indra (Kreuznach) gewählt und zum nächstjährigen Tagungsort Hamburg bestimmt.

In Dresden tagte der Verbandstag der Kaffeehausbesitzer Deutschlands. Hier wurde vor allem gegen das den Kaffeehausbetrieb schwer belastende Steuerwesen Stellung genommen, das im Verein mit der Verteuerung des Bieres, den erhöhten Mieten aller Bedarfsartikel, den Missetatigkeiten usw. das Gewerbe zu erdroffen drohe. Der Zusammenschluß führender Brauereien Berlins, der in den letzten Tagen bekannt geworden ist, wurde von dem Verbandstag als der Auftakt zu dem drohenden Syndikat des deutschen Braugewerbes bezeichnet, der eine rücksichtslose Preisdiktatur bringen werde.

In Frankfurt am Main hat schließlich der Deutsche Gastwirts-tag unter dem Vorsitz seines Vorsitzenden Kuhn (Berlin) getagt und den Behörden wie der Öffentlichkeit seine Klagen über den Rückgang des deutschen Gastwirtsgewerbes infolge der herrschenden Mißstände auf dem Gebiet der Lebensmittelversorgung, des Steuerwesens usw. unterbreitet. Es wurde darauf hingewiesen, daß Lan-

fende von Gastwirtschaften ihren Betrieb inzwischen haben einstellen müssen, weil die Rationierung der Lebensmittel die für gute Verpflegung ihrer Gäste bemühten Wirte dauernd in Konflikt mit den Wucherpreisen bringe, während andererseits die Überlastung mit Steuern aller Art, Erhöhung der Angestelltenlöhne usw. die Regierkosten derart steigern, daß unter den gegenwärtigen Umständen nur noch gewisse Schlemmergaststätten, nicht aber das solide Gewerbe, sein Auskommen finde. Sh.

Verantwortlicher Redakteur: Joseph Herbert Reis; für den Inseratenteil verantwortlich: G. Bese, beide in Herford.

Bügeleisen,
Kochtöpfe,
Kochplatten,
Öfen.

M. Wahrheit, Herford.

Stand Nr. 152.

Kernseife

für Zwecke der Friedenszeit auch heute noch zu verwenden, ist des hohen Preises wegen nicht mehr möglich. Als bestbewährtes Wasch- und Reinigungsmittel empfehle ich daher meine

Goldstangen

die ich unter Vermeidung verteuender Aufmachung in Riegeln zu etwa 3 Pfund in den Handel bringe. Jeder Versuch überzeugt. Der Preis beträgt

Mk. 8.00 fürs Pfund.

Agentur K. Nagel, Lübbecke i. W.
Kleinverkauf auf der Ausstellung

Stand 132.

Aussteller inseriert im Messe-Führer

der Herforder Zeitung für Stadt und Land, Rennfr. 29/31
Fernruf 83 u. 151

Steinhäger
Weinbrand
Liköre

Wittenberg
Brennereien • HERFORD
DRAHTZIEL ALKOHOL

„Trianon“-Fahrradwerke Heinr. Wittler jr.

Telefon 1403.

Fabrik und Büro: Deichtorstrasse 3.

Telefon 1403.

Alleiniges Fahrradwerk am Platze.

Fabrikation erstklassiger Markenräder in vornehmer und eleganter Ausführung.

Übernahme von Händlern sämtliche Reparaturen, sowie Neu-Emaillierung und Vernickelung.

„Trianon“-Räder sind technisch vollkommen.

Herford am Donnerstag, den 1. Juni, vormitt., wegen Lageraufnahme geschlossen.

Gleichzeitig möchten wir unsere Mitglieder daran erinnern, daß bis zum 30. Juni alle in diesem Geschäftsjahre eingelösten Markenbons in den Verkaufsstellen eingelöst werden müssen, da nach § 10, Absatz 5 des Statuts die alten Warenbons mit dem 30. Juni ihre Gültigkeit verlieren.

Der Vorstand.

geschnitten, taglich in jeder gewünschten Menge vorrätig, ab Lager, sowie frei Haus.

Buchen-Scheitholz

für Bäder ab Waggon zu Vorzugspreisen.

H. Wilke, Herford

Fernsprecher 489.

Diebroderstr. 8.

verkauft. Interessenten wollen Adresse an Geschäftsst. d. Btg. zwecks Abholung hinterlegen unter R. N. 8825.

2-3 leere Zimmer

von jungem Brautpaar zu mieten gesucht. Angebote mit. 8791 an d. Geschäftsst. d. Btg.

Erdal, um seine Schuh
zu putzen!

schwarz / gelb / braun / rotbraun
Alleinhersteller: Werner & Mertz, Mainz

Probieren Sie **Heimatiner** am Stande der
Klosterkellerei Karl Schwarz
 Iserlohn **Düsseldorf** Kreuznach

gegr. 1883

Rein gekellert, mit vollem Alkoholgehalt ist er infolge seiner Güte und Billigkeit

ein beliebtes Tafelgetränk!

Versuchen Sie auch „**Schwarz**“ **Edelliköre** Friedensöl, Bieder-
 meier, Demokratiner und Chicco (garantiert zuckergesüßt) ferner
Chicorino



W. Ahrens
Herford

Großhandlung in
 Tabakfabrikaten

Größte und älteste Firma
 am Platze

Kontor und Lager am Renntor, Hermannstr. 24

Auf der Gewerbeausstellung Stand 123

Brauerei Felsenkeller

bei Herford

Größte Privat-Brauerei Westfalens
 Ausgestattet mit allen Errungenschaften der Neuzeit
 Herstellung von wohlschmeckenden und bekömmlichen

Bieren

Ausstellungsplatz: Bühne im großen Saal

Lacke, Farben,
Lösungsmittel,
 Techn. Öle u. Fette,
Leim — Pinsel

Ernst Peter und Sohn, Herford.

Stand Nr. 110.

Heinrich Pracht & Co.
 Herford.

Ausstellung feiner Pelzwaren.

Stand Nr. 116

Drucksachen sind deine Vertreter · Kleide sie gut



In geschmackvoller Ausführung liefert
Fr. Kuhle Herford
 Drucksachen, ein- und mehrfarbig, bei an-
 gemessener Berechnung in kürzester Zeit

Emanuel Weinberg, Herford

Stand 101

Schokoladen- u. Zuckerwarenfabrik
 Herstellung feinsten Spezialitäten!

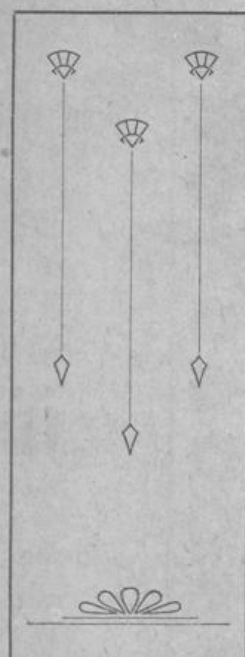
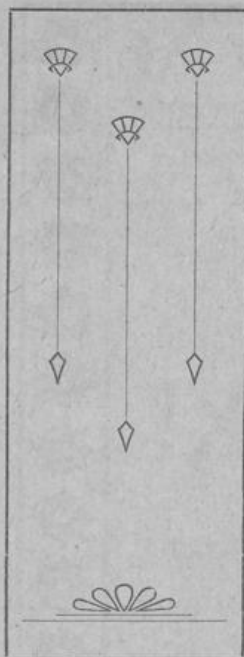
Stand 101

wieder los. Zudem, das Beste soll man sich auf zuletzt aufheben,
 also vorwärts.

Wir gehen den Gang geradeaus und stoßen gleich auf einen
 wunderbarlich ausgeführten offenen Pavillon, den Stand der
 Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik Emanuel Weinberg-
 Herford. Auf acht mächtigen Säulen ruht die
 Kuppel, von deren Spitze der Deckenstoff in reichen Falten zum
 Innenfeste fließt. Die dinsthohen Verbindungsstücke zwischen den

Edelliköre, Schnäpse und Weine auf Flaschengestellen zur Schau
 gestellt. Von zarter Hand werden uns jetzt Proben gereicht, und
 wahrhaftig, man sieht es einem Schmeckzeln an, daß es was köst-
 liches ist, was da vorgesetzt wird. In der Tat rechtfertigen die ge-
 reicherten Liköre, darunter besonders die Spezialmarken der Kloster-
 kellerei, wie Friedensöl, Demokratiner und Chicco, denen sich als
 neuester Schlager die Marke „Biedermeier“ würdig anreicht, den
 guten Ruf, den diese Firma besitzt. Im Südwinkel läßt die

daß sie beschädigt wird. Wir bekommen jetzt einige Damen zu Be-
 such, darunter eine, die für ihre Wohnung von der Firma Gilmeyer
 derartige Korbmöbel bezogen hat. Sie spricht sich anherit aner-
 kennend über die Billigkeit, Haltbarkeit und gefällige Form der
 gelieferten Waren aus. Die Firma Gilmeyer ist ein junges Unter-
 nehmen, das der Inhaber, Herr Karl Gilmeyer, durch Können und
 Wagemut in knapp vier Jahren vorwärts gebracht hat. So scheute
 er nicht zurück, als kleiner Unternehmer die Leipziger Messe zu be-



H. Rlinksiek, Möbel-Fabrik
Fernruf 210. Spezialität: Fernruf 210.
Kompl. Wohnungs-Einrichtungen.
Ständige Ausstellung von Mutterzimmern.
Stand Nr. 118.

Reklame
schilder und

Gold-
buchstaben
Generalvertreter für die Süddeutsche Schablonenfabrik
WAGNER & NUPAU, BÜCKINGEN, Württemberg
für die Provinzen Hannover, Westfalen und Oldenburg
Stand Nr. 150

Bulk & Siekmann
Stand Nr. 126
Nährmittel

Gebr. Wehmeyer
Stand Nr. 111
Bürstenwaren-Grosshandlung und
Pinselvertrieb.
Spezialität:
Haushaltsbürsten und Malerartikel.

Weindiele
des Vereins Herforder Wirte
Weine der Weingrosshandlung
Heinr. Witthüser, Herford.
Glasweiser Ausschank
Täglich Erdbeerbowle
ff. Kognak und Liköre

Gustav Ritterbusch
HERFORD i. W.
Zigarrenhandlung, en gros en detail.
Ladengeschäft: Hämelingerstr. 14.
Grosse Auswahl in Zigarren in allen Preislagen
aus den ersten westfälischen, Hamburger und
Bremer Fabriken. — Zigaretten in türkischen,
ägyptischen und deutschen Fabrikaten.
Zigarettentabake, Hülsen und Papiere. Shag-
und Rauchtobake von den bekanntesten Firmen.
Stand 113.

KORBMOEBEL
Aus neu eingeführtem Flechtmaterial, in
Deutschland fast noch unbekannt. Kein
Ersatz! Dem Peddigrohr an Haltbarkeit
weit überlegen. // // Passend für
Klubzimmer, Weindielen, Erker, Veranden,
Wintergärten, Empfangszimmer
und intime Räume.
Karl Eikmeyer, Herford.
Stand 122. Fernruf 866.
Licht-Anlage von der Firma M. Wahrheit,
Rennstrasse 5.

wegen Lageraufnahme geschlossen.
Gleichzeitig möchten wir unsere Mitglieder
daran erinnern, daß bis zum 30. Juni alle in
diesem Geschäftsjahre eingelösten Markenbons in
den Verkaufsstellen eingelöst werden müssen, da
nach § 10, Absatz 5 des Statuts die alten Waren-
bons mit dem 30. Juni ihre Gültigkeit verlieren.
Der Vorstand.

gekauften, täglich in jeder gewünschten Menge
vorrätig, ab Lager, sowie frei Haus.
Buchen-Scheitholz
für Bäder ab Waggon zu Vorzugspreisen.
H. Wilke, Herford
Fernsprecher 489. Diebroderstr. 8.

verkauften. Interessenten wollen
Adresse an Geschäftsf. d. Btg.
zwecks Abholung hinterlegen
unter R. N. 8825.
2-3 leere Zimmer
von jungem Brautpaar zu
mieten gesucht. Angebote unt.
8791 an d. Geschäftsf. d. Btg.

Erdel, um seine Schuh
zu putzen!

schwarz / gelb / braun / rotbraun
Alleinhersteller: **Werner & Mertz, Mainz**



Bezugs
monatlich
4.00 Mark
Zeitung
Sonntags

Generalan

Nr. 15

In allen Te
letzen Tagen Pr
preise abgespielt.
gen Anlaß gabe
selbstverständlich
auch nicht die ge
rungsmittels ein
durch solche Au
teiligten auf die
marktes eingelei
leicht dadurch
gezwungen, wel
geheime Blockad
neinvolk zur Ver

Jedoch muß
angezeigt w
haben da den r
fürzlich in unje
nehmlich bekun
Markt pro Zent
wir einigermaße
Was aber weit
standen, daß de
steigt und selbst
Zentner ihnen
Fraktion des Li
tion sich im gr
gestellt und au
der durch die
viel zu hoch ist
der Gegend r
kreisen bekann
Das sind sehr e
wir es demgeg
als die Kartoff
— irren wir n
fordern Theori
destforderung a
eingehende Unf
leicht wird uns
Der Abf
zenten. Das
verständigen
Auch in unjere
ern gegen die

Nahr

Eigentlich i
heute gestehen
noch nicht bejud
jezt ein, mit mi
nehmen. Biellei
das wirklich Sel
Am Hauptzei
und wir sind je
gelöst zu haben,
Regelbahn, wo
Stoß ab, denn d
ja nur. Wir
städtische Orche
tritt, das Orche
den Kindern be
vorläufig hier
Durch die
großen Saal,
rotes Schild er
Wittenborger
wieder los. Zu
also vorwärts.
Wir gehen
wunderhüßlich a
Schokoladen
Weinberg-
Stoppel, von de
Gnadenfeste flie